

***Papaver nudicaule* für den Freilandschnitt**

Anbauhinweise für die zweijährige Kultur – Aktuelles für die Praxis



Weithin leuchtende Blüten im Frühjahr auf drahtigen Stielen mit einem blumigen Duft zeichnen den Island-Mohn aus. Langstielige Sorten sind für den Freilandschnitt geeignet und bedürfen einer schnellen Vermarktung, ein Plus für Einzelhandelsgärtnereien. Auf Basis der jeweils zweijährigen Anbauversuche 2016 bis 2020 in Dresden-Pillnitz werden nachfolgend Anbauhinweise gegeben.

Sortiment

Kleinblumige Mischungen wie 'Monarch Strain Mix', 'Panama Mix' oder 'Prachtmischung' blühen bei zweijährigem Anbau bereits ab Mitte April. Der Ertrag ist hoch und hält über mehrere Wochen an. Die 5-10 cm großen Blüten erstrahlen in Weiß, Gelb, Orange und Rottönen. Einzelfarben gibt es am Markt beispielsweise von der 'Champagne Bubbles'-Serie in Weiß, Gelb, Orange, Rosa und Rot. Diese kommen zeitlich etwas später in den Ertrag. Die Stiele sind kräftiger und die Blumen mit 7-12 cm Durchmesser größer. Niedrige Sorten empfehlen sich als Topf- und Containerpflanzen.

Anzucht

Die Aussaat des Island-Mohns ist unkompliziert. Für die zweijährige Kultur bietet sich eine Aussaat Anfang August an. Zu hohe Temperaturen schaden jedoch eher als das sie die Keimung fördern. Innerhalb von 7-9 Tagen keimen die Samen, nach weiteren 7 Tagen wird als Tuff pikiert. Eine sechswöchige Vorkultur ab Aussaat ist ausreichend, eine zusätzliche Düngung während dieser Phase ist von Vorteil.

Kulturablauf im Freiland

Ein geeigneter Anbausatz wäre beispielsweise (Angabe der Kalenderwochen):

Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni																																					
32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
Anzuchtphase										Freiland										Erntephase																											

Durch ein flaches Abdecken mit Vlies (30 g/m²) ab Anfang März bis zum Schieben der Blütenstiele wird der Ertebeginn um drei bis sieben Tage verfrüht und die Stiellänge erhöht.

Papaver nudicaule ist anspruchslos, ein sonniger Standort und gut durchlässiger Boden sind ihm zuträglich. Um vorzeitigem Blühen im Pflanzjahr vorzubeugen, ist eine Pflanzung Ende September ausreichend. 16 bis 20 Pflanzen/m² werden gesetzt. Bis zum Winter entwickeln

sich kräftige Blattrosetten, die ab Mitte April Knospen und Blüten schieben. Spätfröste können diese schädigen, die Pflanzen erholen sich aber rasch wieder. Der Nährstoffbedarf ist gering, 9 bis 15 g N/m² im Kulturverlauf sind ausreichend und mindern Blattchlorosen. Während trockener Phasen muss bewässert werden, um die Stiellänge zu fördern. Im Winter ist Nässe hingegen eher schädlich und kann zu Ausfällen führen. Mit steigenden Temperaturen im Sommer lassen Qualität und Ertrag nach und die Pflanzen gehen ein.

Blattvergilbungen, vor allem an den unteren Blättern sowie bräunliche Verfärbungen und Nekrosen können auf einen Befall mit Falschem Mehltau hinweisen. Kontrolle und ggf. Behandlung sind anzuraten, um eine Schwächung der Pflanzen zu verhindern.

Tabelle: Ertragsdaten *Papaver nudicaule* als Freilandschnitt, LfULG Dresden-Pillnitz

'Sorte' (Herkunft)	Jahr der Ernte	Erntezeitraum in KW	Ertrag St./Pfl.	Stiellänge in cm (von-bis)	Vlies-Flachabdeckung	
					Verfrühung Erntebeginn	Stiellänge cm
'Apricot/Rot/Orange' (Knibbe)	2017	17-26	59	45 (29-61)	3 Tage	50
'Champagne Bubbles Mixture' (Kieft/PAS)	2017	17-26	55	40 (26-56)	-	
'Champagne Bubbles Orange' (Fls/GrV/PAS)	2018	18-25	32	37 (25-49)	4 Tage	39
'Champagne Bubbles Pink' (Fls/GrV/PAS)	2018	18-25	38	38 (27-49)	4 Tage	40
'Champagne Bubbles Scarlet' (Kieft/PAS)	2017	17-26	52	44 (25-59)	-	
'Champagne Bubbles Scarlet' (Fls/GrV)	2019	16-26	35	38 (26-57)	-	
'Champagne Bubbles White' (Fls/GrV)	2019	15-26	46	35 (25-52)	3 Tage	38
'Gelb/Gelb gefüllt' (Knibbe)	2017	17-26	64	41 (27-61)	3 Tage	46
'Mischung' (Knibbe)	2017	17-26	48	44 (26-66)	-	
	2018	18-28	52	41 (30-56)	-	
'Monarch Strain Mix' (Chrestensen)	2017	15-26	79	42 (26-67)	4 Tage	48
	2018	17-25	65	40 (26-55)	3 Tage	44
	2020*	17-26	91	45 (29-60)	5 Tage	45
'Panama Mix' (Volmary)	2019	16-26	53	32 (24-41)	7 Tage	33
'Prachtmischung' (Jelitto)	2020*	17-26	86	48 (30-67)	3 Tage	50
'Weiß/Creme' (Knibbe)	2017	17-26	48	48 (26-70)	-	

KW – Kalenderwoche | St./Pfl. – Stiele/Pflanzstelle | - - nicht getestet | * als Einzelpflanzen pikiert

PAS – PanAmerican Seed | Knibbe – Auslesen der Gartenbaufirma Knibbe, Coswig | Fls/GrV – Florensis/Graines Voltz

Ernte und Nacherntebehandlung

Die leuchtenden, duftenden Blüten ziehen Bienen und Hummeln an, die aber auch die Ernte behindern. Der Ernteschnitt erfolgt am besten frühmorgens und spätabends, zwei Mal am Tag. Die Vasenhaltbarkeit der schönen Schnittblumen liegt bei etwa sechs Tagen. Sich öffnende Blumen und Farbe zeigende Knospen haben die beste Haltbarkeit. Grünknospige oder bereits zu lange offene Blumen halten schlechter. Eine schnelle Vermarktung ist wichtig. Wirkungsvoll ist die Anwendung von Blumenfrischhaltungsmitteln. In den Pillnitzer Versuchen kam Chrysal professional 3 (1%ig) zum Einsatz, die Haltbarkeit verbesserte sich um zwei Tage, Knospen blühten zudem zuverlässiger auf. Ein Anbrennen, Ankochen oder ein Neuanschnitt der Milchsaft führenden Stiele brachten hingegen keine Vorteile.